

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT  
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage der Abgeordneten Omid Najafi, Holger Kühnlenz, Peer Lilienthal und Jürgen Pastewsky (AfD)

Antwort des Niedersächsischen Finanzministeriums namens der Landesregierung

**Landesbürgschaft für die HR Group: Welche finanziellen Folgen trägt das Land? (Teil 2)**

Anfrage der Abgeordneten Omid Najafi, Holger Kühnlenz, Peer Lilienthal und Jürgen Pastewsky (AfD), eingegangen am 22.02.2024 - Drs. 19/3570, an die Staatskanzlei übersandt am 22.02.2024

Antwort des Niedersächsischen Finanzministeriums namens der Landesregierung vom 19.03.2024

**Vorbemerkung der Abgeordneten**

Medienberichten zufolge hat das Land Niedersachsen im Jahr 2020 eine Bürgschaft für die Osnabrücker HR Group (Muttergesellschaft der Schuhkette Reno) in Form einer neunzigprozentigen Ausfallbürgschaft in Höhe von 52 Millionen Euro übernommen<sup>1</sup>. Die Geschäftsergebnisse der Reno Schuh GmbH und der HR Group waren seit etwa 2012 defizitär.<sup>2</sup> Im September 2022 verkaufte die HR Group ihre Tochtergesellschaft Reno weiter an die cm.sports GmbH. Im Rahmen von „zeitlich befristeten“ Dienstleistungsverträgen sollte die HR Group auch die Weiterbelieferung mit Neuware sicherstellen<sup>3</sup>. Die Reno Schuhcenter GmbH ging im März 2023 insolvent, die HR Group folgte im April. Zu den Ursachen der eingetretenen Insolvenz gibt es abweichende Versionen der Geschäftspartner<sup>4</sup>: Während die cm.sports GmbH anführt, die Belieferung mit Schuh-Ware sei nicht vertragsgemäß und umsatzrentabel erfolgt, verweist die HR Group auf offene Rechnungen für Warenlieferungen in Millionenhöhe, die von der cm.sports nicht beglichen worden seien.

Ein weitere Betriebsaufgabe ereignete sich in der Schweiz - hier hatte cm.solutions die Firma Vögele Shoes übernommen. In der Folge kam es nach einem Medienbericht zu Ausverkäufen, temporären Filialschließungen und schließlich Ende 2022 zu einer Insolvenz<sup>5</sup>. Im Falle der deutschen Reno Schuh GmbH erhöhten sich Gläubiger-Forderungen binnen Wochen von 33 auf 100 Millionen Euro<sup>6</sup>. Es gilt als wahrscheinlich, dass das Land nun als Bürge in Haftung genommen wird<sup>7</sup>. Das bisherige Schweigen der Landesregierung über den Vorgang veranlasste Journalisten zu der Frage, was man „in Hannover zu verbergen“ habe<sup>8</sup>.

---

<sup>1</sup> <https://www.wiwo.de/unternehmen/handel/hr-group-und-reno-es-gibt-offene-forderungen-ueber-mehrere-millionen-euro/29083048.html>

<sup>2</sup> <https://www.northdata.de/HR+Group+GmbH+%26+Co.+KG,+Osnabr%C3%BCck/HRA+200004>

<sup>3</sup> <https://www.shoez.biz/hr-group-stellt-insolvenzantrag/>

<sup>4</sup> ebenda

<sup>5</sup> <https://www.blick.ch/wirtschaft/besitzer-von-voegele-shoes-steckt-auch-hier-drin-totalausverkauf-auch-bei-reno-id18165855.html>

<sup>6</sup> <https://www.textilwirtschaft.de/business/news/schuhhaendler-insolvenz-reno-forderungen-der-glaebiger-fast-verdreifacht-241681>

<sup>7</sup> <https://www.noz.de/lokales/osnabrueck/artikel/geheimsache-buergschaft-schweigen-um-millionen-fuer-hr-group-46397352>

<sup>8</sup> <https://www.noz.de/deutschland-welt/meinung/artikel/niedersachsen-geheim-buergschaften-mit-steuergeld-gehen-gar-nicht-46407462>

**Vorbemerkung der Landesregierung**

Die Fragen stehen in Zusammenhang mit einem Verfahren, das auf der Grundlage des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) abgewickelt wird. Nach § 30 VwVfG haben die Verfahrensbeteiligten Anspruch auf die Wahrung ihrer „Geheimnisse“, insbesondere der Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse. Deren unbefugte Offenbarung wird strafrechtlich sanktioniert.

Da die Antworten auf Kleine Anfragen zur schriftlichen Beantwortung Bestandteil von Landtagsdrucksachen werden (§ 19 Abs. 1 GO LT), die „auf den Internetseiten des Landtages veröffentlicht (werden)“ und die „jede Person ... beim Landtag einsehen“ kann (§ 19 Abs. 3 GO LT), würden die o. g. „Geheimnisse“ auf diesem Wege für jedermann zugänglich. Die Fragen können deshalb nicht in diesem Rahmen beantwortet werden. Die Landesregierung ist aber selbstverständlich jederzeit bereit, auf Wunsch dem Ausschuss für Haushalt und Finanzen in vertraulicher Sitzung über Bürgerschaftsengagements des Landes zu berichten.

**1. In welchem Turnus leistete der Kreditnehmer seine Berichtspflichten gegenüber dem Kreditgeber, und wie wurden die mitwirkende Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH und die zuständige Landesverwaltung unterrichtet?**

Siehe Vorbemerkung der Landesregierung.

**2. Gingen aus den Berichten wesentliche Minderungen des Sicherheitswertes hervor?**

Siehe Vorbemerkung der Landesregierung.

**3. Welche Regelungen enthielt der Bürgschaftsvertrag für eine mögliche vorzeitige Kündigung des Kredits oder eine Anfechtung der Bürgschaft?**

Siehe Vorbemerkung der Landesregierung.

**4. Wie haben das Finanzministerium oder der Landesrechnungshof nach Antragstellung bzw. Zuerkennung der Bürgschaft die ihnen möglichen Prüfungsrechte wahrgenommen?**

Siehe Vorbemerkung der Landesregierung.

**5. Zu welchem Preis hatte die HR Group den Schuhhandelsbereich von Reno an die cm.sports GmbH verkauft, und welche Serviceleistungen in welchem Kapitalumfang waren reziprok vereinbart worden?**

Siehe Vorbemerkung der Landesregierung.

**6. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über die Geschäftspraxis der Firma cm.sports GmbH?**

Siehe Vorbemerkung der Landesregierung.

**7. Welche der beiden Seiten (HR Group bzw. cm.sports) trägt die Verantwortung für die ausgebliebenen Warenlieferungen?**

Siehe Vorbemerkung der Landesregierung.

**8. Welche Erkenntnisse hat das Land zum aktuellen Stand der Insolvenzverfahren der Reno Schuhcentrum GmbH und der HR Group GmbH?**

Siehe Vorbemerkung der Landesregierung.

**9. In welcher Höhe in Millionen Euro träte eine Fälligkeit der Bürgschaft ein, und ist diese bereits im laufenden oder nächstjährigen Haushalt des Landes veranschlagt?**

Siehe Vorbemerkung der Landesregierung.

**10. Welche weiteren Landesbürgschaften für Wirtschaftsunternehmen bestehen derzeit (bitte um Namen des Unternehmens und Höhe der Bürgschaftssumme)?**

Siehe Vorbemerkung der Landesregierung.

**11. Welche Verbesserungen plant die Landesregierung an dem derzeitigen Verfahrensablauf für Landesbürgschaften, um hohe finanzielle Risiken für das Land in Zukunft auszuschließen?**

Siehe Vorbemerkung der Landesregierung.